

z.l.A.

Delit
Gundel

Dr. Angela Paul-Kohlhoff

44135 Dortmund, 4.9.1993

An den
Präsidenten
der Technischen Hochschule
Darmstadt
Karolinenplatz 5
64277 Darmstadt

DER PRÄSIDENT DER TECHN. HOCHSCHULE DARMSTADT											
A						1					
B						2					
C						3					
D						4					
E	Vp	K	PB	I	II	III	IV	V	VI	5	
F	Aktenzeichen:		Anlagen:								6
G											7

07. SEP 1993

46

se 1
Kopie an K
WV m
T. 14.9. - 9.00

Betr.: Professur C 3 für Berufspädagogik an der Technischen Hochschule Darmstadt, hier: Ausstattung
Bezug: Erlaß vom 9.8.1993, Az.: H 1 1.1. -422/532 - 77 -
Ihr Schreiben vom 12.8.1993

Sehr geehrter Herr Präsident,

ich bedanke mich für Ihr Schreiben vom 12.8.1993. Im Folgenden möchte ich Ihnen meine Vorstellungen zur Ausstattung unterbreiten.

Hier zunächst eine Vorbemerkung: Im Rahmen meiner bisherigen Berufstätigkeit konnte ich ein Netz von Kooperationsbezügen zu wissenschaftlichen Einrichtungen in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft aufbauen. Dies möchte ich unter dem Thema "Frauen und die Entwicklung von Berufsbildung und Berufspädagogik in Europa" in die Technische Hochschule Darmstadt einbringen und für die Lehre fruchtbar machen. Hinzu tritt der aus meiner Sicht für das Fach unverzichtbare kontinuierliche Dialog mit den Wirtschafts- und Berufsschulakteuren der Region. Diese beiden Bezüge erklären einen Teil meiner Ausstattungswünsche mit.

Zunächst zur personellen Ausstattung:

* eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (BAT 2a/ 1b) zur kontinuierlichen Unterstützung in der Lehrtätigkeit, vor allem aber auch bei Pflege der o.g. Kooperationsbezie-

hungen bzw. ihres Aufbaus, der Unterstützung von Praktika und von Forschungsprojekten u.s.w;

* eine wissenschaftliche Hilfskraft mit vollem Stundendeputat, zum einen für die Unterstützung der Lehre, zum anderen für die Unterstützung der Kooperationsbeziehungen;

* 1/2 Fremdsprachensekretär/in (BAT Vc) - Fremdsprachen: Englisch und Französisch oder Spanisch (Begründung s.o.)

Raumbedarf :

Es ergibt sich damit folgender Raumbedarf:

- einen Raum für mich, in dem Platz für einen Besprechungstisch sein soll,
- einen Raum für den/die Fremdsprachensekretär/in,
- einen Raum für den/die wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in, in dem ein Arbeitsplatz für eine wissenschaftliche Hilfskraft mituntergebracht werden kann,
- darüber hinaus sollte beachtet werden, daß zukünftig auch an die Durchführung von Drittmittelprojekten gedacht ist und damit ein vermehrter Raumbedarf entstehen wird. Ein größeres Besprechungszimmer mit ausreichender Ausstattung sollte mitbenutzt werden können.

Weitere sächliche Ausstattungen / Inverstionen

*** PC-Ausstattung**

- für mich ein integrierter PC-Arbeitsplatz (Rechner, Monitor, PC-Tisch und Stuhl, Laser- oder Tintenstrahldrucker, Software),
- kompatible PC-Ausstattung für den/die Sekretär/in
- kompatible PC-Ausstattung für den/die wissenschaftliche Mitarbeiter/in (hier wäre eine Ausstattung, die die Gestaltung von Seiten für Dokumentation erlaubt - Begründung s.u.-, sehr wünschenswert,)
- eine weitere ausreichende PC-Konfiguration für die wissenschaftliche Hilfskraft.

* Rauminnenausstattungen:

- neben den normalen Büroausstattungen ist ein Gesprächstisch mit Stühlen für 4-6 Personen erforderlich,
- wichtig erscheint mir darüber hinaus eine ausreichende, ergonomisch angemessene Beleuchtungsausstattung aller Räume und Arbeitsplätze,

* Bücheranschaffungen:

- mit meiner Ernennung erweitert sich das Lehrangebot spezifisch in dreierlei Hinsicht: zum einen unter dem Aspekt "Frauen und Berufsbildung/Berufspädagogik", zum anderem unter arbeits- und industriesoziologischen Aspekten und zum dritten in der europäischen Dimension. Hieraus ergibt sich der Bedarf nach Anschaffung eines Grundstocks entsprechender Literatur, zu erheblichen Teil auch ausländischer Publikationen. Einmalig ergibt sich daraus 10.000 DM. Abonnements ausländischer Zeitschriften werden erforderlich sein.

- * zur Aufrechterhaltung und zum Ausbau der europäischen Kooperationsbeziehungen werden Auslandsreisen erforderlich sein;

- * geplant ist die Durchführung von jährlich einem Kolloquium, und zwar alternierend zu "Frauen und Berufsbildung im regionalen Dialog" und "Frauen und Berufsbildung in Europa". Hierzu werden Referenten und Gastwissenschaftler/innen eingeladen. Es entstehen -in unterschiedlicher Höhe- Reise-, Aufenthalts- und Honorarkosten. Hierbei gehe ich beim "Regionalen Dialog" von 2.500 DM aus, und beim "Europa-Kolloquium" von 15.000 DM.

- * Zur Ergänzung der Lehrmaterialien und zur Aufrechterhaltung und Dokumentation der beiden Kooperationslinien ist an die Veröffentlichung der Vorträge und Diskussionen in einfacher, aber ansprechender Form gedacht (hieraus begründet sich der PC-Ausstattungswunsch beim wissenschaftlichen Mit-

arbeiter -siehe oben-). Ich gehe dabei von Druckkosten in Höhe von jährlich 5000 DM aus.

Ich freue mich auf unser Gespräch am 14. September und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen

A. Paul-Kohlhoff

(Dr. Angela Paul-Kohlhoff)

Darmstadt, den 30. 11. 93
PB 1

Vorlage: VP
K
IA
IB
IC
ID
IE
III
IV
V

Betr.: Besetzung der Professur C 3 für Berufspädagogik

Im Rahmen des Besetzungsverfahrens der o.a. Professur hat

~~Herr~~/ Frau Dr. Angela Paul-Kohlhoff

den Ruf am 10. 11. 93 angenommen - abgelehnt.

Im Auftrag:

Krenel



Der Präsident
der Technischen Hochschule
Darmstadt
-Personalabteilung-

Darmstadt, den 10. September 1993

Durchwahl:

Aktenzeichen: V-D-903

Vorlage

Herrn Präsidenten
Prof. Dr. Böhme

über den Kanzler
Herrn Dr. Seidler

S. 14.9. 2.1.A.

im Hause

C3-Professur "Berufspädagogik" (NN Prof. Dr. Michelsen)
hier: Berufungsverhandlung mit Frau Dr. Paul-Kohlhoff

Personalausstattung

Berufungsbericht	Stellensituation des Institus	Brief Paul- Kohlhoff vom 04.09.93	Stellungnahme Fachbereich vom
<p>...</p> <p>Das Institut für Berufspädagogik verfügt bei drei Professuren, jedoch nur über zwei Stellen im Bereich der Wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, die zur Zeit den beiden C4-Professuren zugeordnet sind. Die personelle Mindestausstattung von 1:1 ist im Institut derzeit nicht gegeben....</p>	<p>3 Professuren</p> <p>1 A 14 abgeo. OstR (besetzt bis 31.7.1995)</p> <p>2 BAT IIa (beide besetzt bis 1996)</p> <p>1 Bibl. Ang.</p> <p>2,5 Sekr. (0,5 davon nicht besetzt)</p>	<p>1 WIMI IIa/Ib</p> <p>1/2 Fremdspr.Sekr. Vc</p> <p>1 Hilfskraft 82 Std. (= 25.000 DM)</p>	<p>liegt noch nicht vor.</p>

Bei Einbeziehung der abg. OSTR-Stelle wäre die 1 : 1 Relation im Wissenschaftlichen Bereich gegeben.
1/2 Sekretärinnenstelle steht zur Verfügung, aber nur BAT VII. Tausch ist leider nicht möglich.
Hilfskraftgelder werden dem Fachbereich zentral zugewiesen.

Im Auftrag

(Wilke)